

Drei große Spenden der KSK

Kreissparkasse Soltau fördert mehrere Projekte mit insgesamt fast 19.000 Euro

SCHNEVERDINGEN/SOLTAU/ MUNSTER (suv). Nach wie vor ist er der Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse Soltau, auch wenn Franz Wienöbst in den vergangenen Tagen fast so etwas wie einen „Nebenjob“ ausführte - nämlich als „Geldbote“: Vergangenen Donnerstag und Montag überbrachte der KSK-Vorstand Spendezusagen über insgesamt fast 19.000 Euro für verschiedene Projekte. Mit 5.000 Euro fördert das Geldinstitut den Aufbau eines ehrenamtlich geführten Kinos in Schneverdingen, 3.850 Euro erhielt die Stadt Soltau für Theaterreihe, „Soltauer Sommer“ und „Zwischenspiel - das Zelt“, und mit 10.000 Euro stiftet die Kreissparkasse für die Munsteraner Ausstellung „Glasplastik und Garten“.

Bei den Terminen überreichte der Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse Soltau aber nicht einfach nur Schecks, sondern er machte sich außerdem vor Ort ein Bild von den geförderten Aktionen. Seine erste Station war Schneverdingen, wo Kulturverein und Stadtjugendring der Heideblütenstadt zusammen mit einigen Mitstreitern am Aufbau eines ehrenamtlich geführten Kinos arbeiten (HK berichtete). „Viele Schneverdingen wünschen sich, wieder ein Kino zu haben“, erklärte Claas Hammes vom Stadtmarketing. Die 5.000 Euro sind übrigens nicht die einzige Förderung für das Projekt: 50.000 gab die Stadt, Unterstützung durch die Filmförderstiftung des Bundes FFA kamen in Höhe von 8.564 Euro, und die Filmförderstiftung Nordmeida (Niedersachsen und Bremen) bringt knapp 31.000 Euro ein. Die Spende der KSK stammt aus den



In der „KulturStellmacherei“ überreichte KSK-Vorstand Franz Wienöbst (2.v.li.) eine Spende in Höhe von 5.000 Euro an Vertreter von Kulturverein und Stadtjugendring zum Aufbau eines ehrenamtlich geführten Kinos.

Mitteln der Kreissparkassenstiftung: „Dadurch sind wir in der Lage, solche interessanten Aktionen zu unterstützen. Dies ist übrigens das erste Kino, das wir fördern. Das Projekt zeigt, wie breit gefächert Engagement und kulturelles Angebot im Heidekreis sind“, so Wienöbst.

Beeindruckt zeigte sich der Sparkassenvorstand auch vom vielfältigen Kulturangebot in Soltau. Dort gab es für drei Veranstaltungsreihen insgesamt fast 4.000 Euro aus dem Topf der KSK-Stiftung: „Ich finde es gut, daß sich Soltau nicht nur über Spektakel wie ‚Ritter, Topf und Deckel‘ definiert, sondern ein großes ‚Gesamtpaket‘ zu bieten hat“, so

Wienöbst. „Kultur ist ein wichtiges Gut für unsere Bürger“, betonte Wilhelm Ruhkopf. „Und damit solche Dinge weiterhin funktionieren, brauchen wir Partner“, so der Soltauer Bürgermeister weiter.

Die größte Spende des Soltauer Geldinstitutes in Höhe von 10.000 Euro aus den Mitteln der Stiftung (7.500 Euro) und der Sparkassen-Lotterie ‚Sparen und Gewinnen‘ (2.500 Euro) ging an die Stadt Munster, die dieses Jahr vom 17. August bis 8. September zur neunten internationalen Ausstellung „Glasplastik und Garten“ einlädt: „Dort haben wir dieses Jahr Großes vor“, erklärte Rudolf Horst, Erster Stadtrat. In den

Gärten und Parkanlagen rund um den historischen Ollershof präsentieren 80 Künstler aus 23 Nationen mehr als 130 Arbeiten aus Glas. Auch in der St. Urbanikirche und der Stadtbücherei laufen Ausstellung.

Es gebe zwar ein großes Ehrenamtliche Engagement, so Horst, „doch ohne Geld ist das alles nicht machbar.“ „Wir wollen ein deutliches Zeichen für Kultur in der Region und vor Ort setzen“, so Wienöbst. Und welche Qualität die Ausstellung zu bieten hat, hob Alfred Schröder, Aufsichtsratsvorsitzender des Stadtwerke Munster-Bispingen hervor: „Die Spitze der Glaskunst kommt zu uns in die Region.“